

ADNOC-Konsortium plant 18,7 Mrd. USD Übernahme von Santos!

ADNOC plant Übernahmeangebot für Santos, einen australischen Öl- und Gasproduzenten, im Wert von 18,7 Mrd. USD.



Nachrichten AG

Vienna, Österreich - Der OMV-Kernaktionär Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) plant einen bedeutenden Zukauf im australischen Ölsektor. Laut **vienna.at** hat ein Konsortium, das von ADNOC angeführt wird, ein unverbindliches Übernahmeangebot für den australischen Öl- und Gasproduzenten Santos abgegeben. Das Angebot beläuft sich auf 18,7 Milliarden US-Dollar (16,24 Milliarden Euro) und wird von ADNOC über den Investmentarm XRG sowie zusammen mit ADQ und Carlyle unterstützt. Der Angebotspreis von 5,76 Dollar pro Santos-Aktie stellt einen Aufschlag von 28 Prozent gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag dar.

Der Verwaltungsrat von Santos beabsichtigt, den Aktionären

einstimmig zu empfehlen, der Transaktion zuzustimmen, es sei denn, es liegen bessere Angebote vor. Der Kauf würde dem Konsortium die Kontrolle über zwei bedeutende australische Flüssiggasbetriebe (Gladstone LNG und Darwin LNG) sowie Anteile an PNG LNG und Papua LNG ermöglichen. Besonders wertvoll sind die Beteiligungen von Santos in Papua-Neuguinea, die als die wertvollsten Vermögenswerte des Unternehmens gelten.

Marktentwicklung und strategische Bedeutung

ADNOC und Saudi Aramco haben beide starkes Interesse an einer Übernahme von Santos, was Teil einer breiteren Strategie ist, in den Wachstumsmärkten des Gassektors, insbesondere in Asien, Fuß zu fassen. [offshore-technology.com](https://www.offshore-technology.com) führt aus, dass Santos zuletzt einen geschätzten Wert von etwa 17,49 Milliarden US-Dollar erreicht hat, jedoch unter einem Druck steht, seine Aktienkurse aufgrund variierender Geschäftsergebnisse zu verbessern. Die Gespräche zwischen Aramco, ADNOC und Santos laufen derweil weiterhin, ohne dass bisher definitive Entscheidungen zu formalen Vorschlägen getroffen wurden.

Die Öl- und Gasindustrie zeigt sich derzeit stark von geopolitischen Spannungen und den Auswirkungen vergangener Krisen geprägt. Laut einer Analyse auf [dalio.de](https://www.dalio.de) hat die COVID-19-Pandemie und der Ukraine-Krieg zu einer signifikanten Umwälzung im Energiesektor geführt, die nicht nur den Preis für Energie beeinflussten, sondern auch das Investitionsverhalten der großen Akteure wie ADNOC und Aramco in Richtung LNG förderten.

Konsolidierung und neue Strategien

Die anhaltende Konsolidierung in der Branche, begünstigt durch niedrige Bewertungen aufgrund der finanziellen Unsicherheiten,

zeigt sich auch in anderen Übernahmen, wie den Fusionen zwischen ExxonMobil und Pioneer sowie Chevron und Hess. Diese Bewegungen sind Teil eines größeren Trends, in dem große Unternehmen versuchen, ihre Marktanteile zu sichern und neues Wachstum in einem sich verändernden Energiemarkt zu finden.

Zusammenfassend wird deutlich, dass die potenzielle Übernahme von Santos durch ADNOC und das Konsortium nicht nur ein finanzieller, sondern auch ein strategischer Schritt in einem zunehmend umkämpften globalen Energiemarkt ist. Mit dem Fokus auf Flüssiggas als Übergangstechnologie könnten sich neue Möglichkeiten in der globalen Energielandschaft auftun.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Vienna, Österreich
Schaden in €	16240000000
Quellen	• www.vienna.at • www.offshore-technology.com • www.daloo.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at